



KAKUTOGI

Mit Preisgeld für den
Grandchampion!

MARTIAL ARTS TOURNAMENT

2018

- Ausrichter:** 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e. V.
- Ort:** Städt. Kreisschulsporthalle
Euskirchener Straße 124, 52351 Düren
(Anfahrtsskizze als Anlage)
- Termin:** Samstag, 09. Juni 2018
- Turnierleitung:** Hans Abels
- Anmeldung:** Sven Abels, Nelly-Pütz-Str. 33, 52382 Huchem-Stammeln
sven.abels@karate-huchem-stammeln.de
Der Meldebogen kann in Excel-Format angefordert werden!
Meldeschluss: 04. Juni 2018
- Startberechtigt:** Kampfkünstler aller Stile, Verbände und Nationen
- Startgebühr:** 10,00 € Kinder / ab Jahrgang 2004: 15,00 € pro Einzelstart
20,00 € pro Mannschaften oder Team
- Nachmeldung:** + 10,00 € pro Start (nach 04. Juni 2018 oder Turniertag)
- Doppelstarts:** 5,00 € pro jeden weiteren Start
- Kontodaten:**
- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Begünstigter: | 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V. |
| Institut: | Sparkasse Düren |
| IBAN: | DE41395501100005652532 |
| BIC: | SDUED33XXX |
| Verwendungszweck: | Kakutogi, Vereinsname + PLZ |
- Bitte halten Sie bei der Anmeldung Ihren Einzahlungsbeleg bereit, damit evtl. Unstimmigkeiten sofort klar gestellt werden können.
- Beginn:** 10:30 Uhr
- Einlass:** 09:15 Uhr

Preise:

Grandchampion: graviertes Katana und Preisgeld

1. Platz: Pokal

2. und 3. Platz: Medaillen

Urkunde für den 1. – 3. Platz – Rest auf Anfrage.

Grandchampion:

Jeder 1. Platzierte der **zustande** gekommenen **Gruppen 3 – 5 (Formen einzeln)**, vom Jahrgang 2004 bis älter, qualifiziert sich für den Grandchampion.

Sollte ein Teilnehmer sich in mehreren Gruppen qualifizieren, rücken alle 2. Platzierten dieser Gruppen nach.

Achtung! Bei einem minderjährigen Grandchampion kann die Katana nur an einen Erziehungsberechtigten oder volljährigen Betreuer übergeben werden!

Preisgeld Grandchampion:

Das Preisgeld richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer, beträgt aber mindestens 150,00 €

Organisatorisches:

Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Nur gekennzeichnete Athleten und gemeldete Betreuer dürfen den Wettkampfbereich betreten.

Für das leibliche Wohl zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Startgebühren für erkrankte Athleten werden nur vor Ort erstattet!

Haftung:

Veranstalter sowie deren gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Die Teilnehmer versichern mit der Anmeldung, dass sie die Rechte an den Fotos, welche bei dem Turnier gemacht werden, an das 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V. abtreten.

Sie erheben keine Einwände gegen eine Veröffentlichung im Internet oder Presse.

Gruppeneinteilung

Kategorie – Hardstyle (Kata Traditionell)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2010 - dato		H1	
Kinder	2005 - 2009	H2W		H2M
Jugendliche	2001 - 2004	H3W		H3M
Erwachsen	2000 - 1984	H4W		H4M
Veteranen	1982 - älter	H5W		H5M

Kategorie – Softstyle

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2010 - dato		S1	
Kinder	2005 - 2009	S2W		S2M
Jugendliche	2001 - 2004	S3W		S3M
Erwachsen	2000 - 1984	S4W		S4M
Veteranen	1982 - älter	S5W		S5M

Kategorie – Freestyle (Mit Musik)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2010 - dato		F1	
Kinder	2005 - 2009	F2W		F2M
Jugendliche	2001 - 2004	F3W		F3M
Erwachsen	2000 - 1984	F4W		F4M
Veteranen	1982 - älter	F5W		F5M

Kategorie – Waffen (Traditionell)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2010 - dato		W1	
Kinder	2005 - 2009	W2W		W2M
Jugendliche	2001 - 2004	W3W		W3M
Erwachsen	2000 - 1984	W4W		W4M
Veteranen	1982 - älter	W5W		W5M

Kategorie - Formen Mannschaften - Synchron- (mindestens 3 Starter pro Mannschaft)

Gruppe	Jahrgang	Mannschaft Synchron
Bambinis	2010 - dato	M1
Kinder	2005 - 2009	M2
Jugendliche	2001 - 2004	M3
Erwachsen	2000 - älter	M4

Kategorie - Formen Team - (mindestens 3 Starter pro Team)

Gruppe	Jahrgang	Team
Bambinis	2010 - dato	T1
Kinder	2005 - 2009	T2
Jugendliche	2001 - 2004	T3
Erwachsen	2000 - älter	T4

Kategorie – Self Defense Presentation - Anfänger

Gruppe	Jahrgang	Gruppe weiblich	Gruppe männlich
Kinder	2005 - 2009	SV-A2W	SV-A2M
Jugendliche	2001 - 2004	SV-A3W	SV-A3M
Erwachsen	2000 - älter	SV-A4W	SV-A4M

Kategorie – Self Defense Presentation - Fortgeschritten

Gruppe	Jahrgang	Gruppe weiblich	Gruppe männlich
Kinder	2005 - 2009	SV-F2W	SV-F2M
Jugendliche	2001 - 2004	SV-F3W	SV-F3M
Erwachsen	2000 - älter	SV-F4W	SV-F4M

Je nach Teilnehmerzahl werden Gruppen zusammengelegt oder in Unter-, Mittel-, Oberstufe sowie Schwarzgurte unterteilt. Des Weiteren können Unterteilungen in Stil und Waffe stattfinden.

WettkampfregeIn und Erklärung der Kategorien

Wertung: Die Wertung findet, wenn nicht abweichend beschrieben, für alle Gruppen im Punktesystem statt.

Jede erste Runde einer Gruppe hat zwei Wertungs-Durchläufe.

Weitere Runden haben nur noch einen Lauf!

In jeder Runde / Durchlauf können vorherige Formen wiederholt werden.

1 : 1 Stechen kann im K.O.-System stattfinden.

Ansage: Es muss zwingend der Name der Form angesagt werden.

Erweiterte Ansagen sind **nicht** vorgeschrieben.

Weitere Erklärung: Für Betreuer und Kampfrichter findet am Wettkampftag eine ausführliche Erklärung zu Bewertung und den Kategorien statt.

Altersstaffelung:	Gruppe	Jahrgang	Kennzahl
	Bambinis	2010 - dato	1
	Kinder	2005 - 2009	2
	Jugendliche	2001 - 2004	3
	Erwachsen	2000 - 1984	4
	Veteranen	1983 - älter	5

Hardstyle:

Harte Ausführung der Techniken mit Arrestation wie im Karate / Tae-Kwon-Do etc. üblich

Hardstyle Formen dürfen ausschließlich traditionelle Bewegungen beinhalten. Eine traditionelle Form / Kata muss wie eine originale Form gelaufen werden.

Eine Abwandlung /eigenkreierte Form ist akzeptabel, wenn die (zusätzlichen) Bewegungen traditioneller Natur sind und dem Stil entsprechen.

Es muss ein traditioneller Gi / Dobok getragen werden.

Waffen dürfen nicht verwendet werden, Musik ist nicht erlaubt.

Es gibt kein Zeitlimit.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen

Softstyle:

Weiche Ausführung der Techniken wie im Kung Fu. Turnerische Elemente sind zulässig, vorausgesetzt dass sie dem jeweiligen Taolu Stil (d.h. Wu-Shu oder Kung Fu) entsprechen, aber sie müssen anwendbar und Teil des Kampfstyles sein.

Eine Abwandlung ist akzeptabel, wenn die zusätzlichen Bewegungen traditionell dem gezeigten Softstyle entnommen sind.

Es muss eine traditionelle Wu-Shu / Kung Fu Bekleidung getragen werden.

Waffen dürfen nicht verwendet werden, Musik ist nicht erlaubt.

Es gibt kein Zeitlimit.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Gute fließende Bewegungen, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen

Freestyle (Musik):

Eine selbst zusammengestellte Form mit Musik. Die Musik ist vom Teilnehmer selbst auf CD mitzubringen.

Die CD ist mit dem Namen des Teilnehmers zu beschriften.

Zur Sicherheit kann die Musik zusätzlich auf einem USB-Stick mitgebracht werden.

Waffen sind erlaubt!

Tanz Bewegungen oder Theaterartige Kostümierung sind nicht erlaubt.

Wichtigstes Bewertungskriterium ist die Synchronität zur Musik sowie die Ausführung der Techniken.

Waffen Traditionell: Die Waffenform muss auch wie eine traditionelle Form gelaufen werden. Eine Abwandlung / eigenkreierte Form ist akzeptabel, wenn die zusätzlichen Bewegungen traditioneller Natur sind und dem Stil entsprechen. Der Gebrauch von herkömmlichen, im Handel erhältlichen Budo / Wushu Waffen ist zwingend vorgeschrieben. Die Waffe muss während der gesamten Form geführt werden und muss dabei ständig in Verwendung sein (ein ablegen der Waffe ist nicht erlaubt). Der Standard Gebrauch und die Handhabung der Waffe durch den Formenläufer sind die wichtigsten Bewertungskriterien. Die Kampfrichter haben das Recht, die Waffen vorher zu prüfen und gegebenenfalls diese zu untersagen, wenn die Sicherheit der Athleten und anderer nicht gewährleistet scheint. Es muss eine traditionelle(r) Gi / Dobok / Wu-Shu / Kung Fu Bekleidung getragen werden. Eine Waffe muss zwingend verwendet werden. Musik ist nicht erlaubt.

Mannschaft: Die Mannschaft besteht aus mindestens 3 Athleten, die eine Form der oben genannten Kategorien (Hardstyle, Softstyle, Freestyle und Waffen) synchron vorführen. Ein Mannschaftsmitglied darf aus einer der anliegenden Altersklassen sein. Ein Start in mehreren Mannschaften ist **nicht** zulässig. Die Regeln der Kategorien müssen eingehalten werden.
Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten: Synchron, Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen.

Team: Das Team besteht aus mindestens 3 Athleten, die eine Form der oben genannten Kategorien (Hardstyle, Softstyle, Freestyle und Waffen) nacheinander gegen ein anderes Team vorführen. Ein Teammitglied darf aus einer der anliegenden Altersklassen sein. Ein Start in mehreren Teams ist nicht zulässig. Der Team-Wettkampf findet in K.O.-System statt in der jeder Runde 3 Athleten des Teams antreten. Hierbei treten die Athleten der Teams abwechselnd an. Bei einem Vorsprung von 2:0 ist die Runde vorzeitig beendet. Von Runde zu Runde, sowie beim Stechen, dürfen die gemeldeten Teammitglieder gewechselt werden. Die Regeln der Kategorien müssen eingehalten werden. Es findet keine Trostrunde statt.
Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten: Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht

ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen.

Self Defense Pres.: Der Athlet präsentiert mit einem Partner zu folgenden Angriff Verteidigungen:

Anfänger:

- ~ gerader Faustangriff (1. Variante)
- ~ gerader Faustangriff (2. Variante)
- ~ Schwinger (Faustangriff – 1. Variante)
- ~ Schwinger (Faustangriff – 2. Variante)
- ~ gerader Fußangriff
- ~ fassen Rever / Kragen
- ~ fassen Handgelenk / Arm

Als Konter dürfen im Anfängerbereich keine Hebel, Feger oder Würfe angewendet werden!

Fortgeschritten:

- ~ gerader Faustangriff
- ~ Schwinger (Faustangriff)
- ~ gerader Fußangriff
- ~ fassen Rever / Kragen
- ~ fassen Handgelenk / Arm
- ~ Stockangriff von oben
- ~ Stockangriff von der Seite

Jeder Angriff nach eigener Wahl.

Diese ist jeweils langsam und schnell zu präsentieren.

Die Kampfrichter können zu einer weiteren Wiederholung auffordern.

Der Partner der als Angreifer zur Verfügung stellt, kann für mehrere Athleten eingesetzt werden.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Zielgerichtete Konter, realistische Verteidigung, Verhältnismäßigkeit, sichere Entfernung vom Gegner Beziehungsweise die Fixierung (Fortgeschritten) des Gegners zum Ende der Situation, Aufmerksamkeit für neue Gegner.